

Zwischenbericht Postulat FDP-Fraktion Muri-Gümligen Erarbeitung eines Systems zum quantitativen Vergleich von Leistungen der Gemeinde Muri bei Bern mit denen anderer Gemeinden der Agglomeration Bern (Benchmarking)

1 TEXT

Der Gemeinderat wird eingeladen, zusammen mit anderen Gemeinden der Agglomeration Bern zeitnah ein «Benchmarking» - System für Leistungen der Gemeinde zu entwickeln. Dieses System soll es - trotz oft verschiedenen Detailbedürfnissen - ermöglichen, einen realistischen Vergleich zwischen den Lösungen der verschiedenen Gemeinden zu erhalten und damit die Leistungen der Gemeinde sowohl sachlich als auch finanziell zu optimieren.

Begründung

Jede politische Gemeinde versucht, ihre Prozesse in Bezug auf Kosten, Leistungen und Erfolg zu optimieren. Die Fragestellungen sind für die meisten Gemeinden der Agglomeration Bern sehr ähnlich, so dass sich ein Austausch in Bezug auf den Erfolg von eingeleiteten Massnahmen anbietet. Damit soll sowohl ein gewisses Konkurrenzdenken als auch ein Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden angestossen werden. Ein System des Benchmarkings (vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Benchmark>) kann diesem Anliegen dienen. Mit dem vorgeschlagenen Benchmarking soll für die Gemeinde Muri bei Bern erreicht werden, dass einerseits von Erfahrungen anderer Nachbargemeinden profitiert werden kann und andererseits eigene Erfahrungen an diese Gemeinden weitergegeben werden können. Dass dabei ein gesunder Wettbewerb zwischen den Gemeinden entstehen kann, ist ein erwünschter Nebeneffekt. Die finanziellen Kennzahlen aus HRM2 sind vom Kanton jährlich erfasst, zugänglich gemacht und ausgewertet worden: ([https://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen.assetref/dam/documents/JGK/AGR/de/Gemeinden/Finanzen/Statistik/Bericht_Gemeindefinanzen/agr_gemeinden_gemeindefinanzen_bericht_gef_2016_def_de.pdf](https://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/statistik0/bericht_gemeindefinanzen.assetref/dam/documents/JGK/AGR/de/Gemeinden/Finanzen/Statistik/Bericht_Gemeindefinanzen/agr_gemeinden_gemeindefinanzen_bericht_gef_2016_def_de.pdf))

Hier ist der einzige Handlungsbedarf wohl der, dass die Gemeinde - falls nicht schon erledigt- «ihre» Zahlen mit denjenigen ähnlicher Gemeinden vergleicht und die Erkenntnisse auswertet.

Dagegen fehlen für sinnvolle Vergleiche Zahlen zu anderen, zum Teil «weiche- ren» Kriterien. Der Kanton Bern hat zwar eine Liste von solchen Kriterien vor einiger Zeit aufgelistet, aber nicht mehr nachgeführt:

(https://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/analysen_und_berichte.assetref/dam/documents/JGK/AGR/de/Gemeinden/Finanzen/Gemeindevergleiche/agr_gemeinden_gemeindevergleiche_interkommunale_leistungsvergleiche_kennzahlen_de.pdf)

Ein Benchmarking ist nur so gut wie die Qualität der von den teilnehmenden Partnern gelieferten Zahlen. Wir gehen daher davon aus, dass der Gemeinderat demnächst andere Agglomerationsgemeinden auffordert, ein solches Benchmarking - System zu erarbeiten und mitzutragen. Die Erkenntnisse sind zu veröffentlichen, dem Grossen Gemeinderat soll jeweils vor der jährlichen Budgetberatung ein entsprechender Bericht erstattet werden.

Muri-Gümligen, 19.02.2019

B. Schmitter

M. Gubler, R. Buff, P. Rösli, W. Thut, K. Jordi, R. Racine, D. Bärtschi, B. Schneider, E. Schmid, L. Lehni, A. Corti, B. Legler, L. Hennache, M. Gubler, M. Anrig, I. Schnyder, G. Siegenthaler Muinde, C. Grubwinkler, C. Klopstein, L. Bircher, H. Beck, G. Brenni, E. Zloczower, R. Weibel, A. Bärtschi, R. Mäder (26)

2

ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATS

Das Postulat wurde vom Grossen Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21. Mai 2019 mit 29 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen überweisen.

Mehrere Gemeinden aus der Kernregion rund um die Stadt Bern haben sich in einem Projektteam "Benchmark Gemeinden" zusammengeschlossen mit dem Ziel, in ausgewählten Gebieten der Gemeindetätigkeiten in übersichtlicher Weise und allgemeiner Form vergleichbare Aussagen über die Aufgaben- und Leistungserfüllung zu erhalten.

Zur Umsetzung dieses Zieles wurden die zu prüfenden Themen in einem "Gemeindevergleich Aufgaben- und Leistungsüberprüfung" zusammengetragen und der Detaillierungsgrad festgelegt (vgl. nachfolgender Auszug):

Gemeindevergleich Aufgaben- und Leistungsüberprüfung				
Aufgabe / Indikator	Kennzahl	FTE	Eingekaufte Dienstleistungen	Bemerkungen
<i>Legislative (Sekretariat Legislative, Sekretariat GPK, Protokollführung, Publikationen und Organisatorisches)</i>				
Exekutive (Sekretariat Exekutive, Protokollführung, Publikationen und Organisatorisches)				
Gemeindeschreiberei: Kanzlei, Abstimmungen, Telefon und Empfang, Post, zentraler Empfang, zentrale Telefon-Nummer, Gemeindetageskarten, "Auskunft"				
Bauliche Entwicklung / Gemeinde- und Ortsplanung				
Wirtschaftsförderung exkl. Beitrag an regionale Wirtschaftsförderung (RKBM)				
Öffentlichkeitsarbeit / Standortmarketing				
...				

Dieser Erhebungsraaster ist im Projektteam mehrmals beraten und finalisiert worden. Aus terminlichen Gründen haben sich in der Folge die Erhebungsarbeiten und -vereinbarungen verzögert. Der angestrebte Zeitrahmen zur Verabschiedung der Vergleichsdokumentation durch die beteiligten Gemeinden im 2020 erscheint aus heutiger Sicht als nicht mehr realistisch.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Vom Zwischenbericht sei Kenntnis zu nehmen.

Muri bei Bern, 17. Juli 2020

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin-Stv.

Thomas Hanke Corina Bühler